Oscar Schimmel & Co. Actiengesellschaft in Chemnitz.

Gegründet: 26./4. 1897 mit Wirkung ab 1./4. 1896; eingetr. 28./5. 1897. Übernahmepreis M. 2 477 693. Gründung siehe Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der in Chemnitz unter der Firma Oscar Schimmel & Co. seit 1861 bestehenden Masch.-Fabrik, Fabrikat. von Masch., Apparaten u. Eisenkonstruktionen u. Handel mit solchen; Erwerb u. Betrieb von anderen Fabrikationsanlagen u. Handelsgeschäften, die mit den Zwecken der Ges. in Verbindung stehen.

Spezialität: Bau von Spinnmasch. für Baumwolle, Kammgarn, Streichgarn, Flachs u. Jute, Masch. für Filze- u. Waffelfabrikation, Desinfektionsapparaten u. Wäschereimasch. Die zum Betrieb der Fabrik erforderliche Energie wird durch eigene Dampfanlage geliefert; es ist ausserdem ein Anschluss an das Städtische Elektrizitätswerk in Chemnitz vorhanden. Die Ges. besitzt eigene Eisen- u. Metallgiesserei, Kupferschmiede, Verzinkerei u. Vernickelung, autogene Schweisserei u. ist mit den neuesten Werkzeugmasch. ausgerüstet. Das in Chemnitz an der Oskarstr. gelegene Fabrikgrundstück grenzt an die Eisenbahnstation Alt-Chemnitz an. Grösse des Fabrikgrundstücks 39 000 qm, wovon 12 300 qm bebaut sind. Die Baulichkeiten bestehen aus dem Giessereigebäude mit Putzerei, Trockenräumen u. Gichtboden, den Schmiedewerkstätten für Eisen u. Kupfer, dem Drehereigebäude mit anstossendem Kesselhaus, dem Montagegebäude für die Masch. u. den Kontorgebäuden. Gesamtabschreib. 1896—1911 M. 871 551. 62 Beamte u. ca. 800 Arb. Umsatz 1908/09—1910/11: M. 2 605 827, 2 317 402, 2 609 807.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 600 000, erhöht behufs Betriebserweiter. lt. G.-V. v. 29./3. 1911 um M. 400 000 mit Div.-Ber. ab 1./5. 1911, begeben an ein Konsort. (Zahlstellen) zu 130%, angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 1.—15./5. 1911 zu 135%. Agio mit M. 90 951 in R.-F.

Hypothekar-Anleihe: M. 650 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 18./8. 1903, aufgenommen zur Abtossung von Hypoth. und Buchschulden, 400 Stücke Lit. A (Nr. 1—400) à M. 1000, 500 Lit. B (Nr. 401—900) à M. 500, auf Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abteil. Dresden als Pfandhalterin oder deren Ordre und durch Indossament übertragbar. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. zu pari ab 1907 bis spät. 1933 durch jährl. Auslos. von 2% u. ersp. Zs. im April auf 1./10.; ab 1907 verstärkte Tilg. oder gänzl. Rückzahl. mit 6 monatl. Frist vorbehalten. Als Sicherheit der Anleihe dient erstellte Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 700 000 auf den Gesamtbesitz der Ges. einschl. Zubehör (Taxwert der verhafteten Objekte Anfang 1904 zus. M. 1 529 000) zu gunsten der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abteil. Dresden. In Umlauf Ende April 1911 M. 594 500. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.) Kurs in Dresden Ende 1904—1911: 102.75, 102.75, 102, —, 101.25, 101, —, 100.50%. Zugelassen Febr. 1904; erster Kurs: 103%.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Mai-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige besondere Rückl. vom Übrigen vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom verbleib. Gewinn 4% Div., vom Rest 7 1/2% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 7000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1911: Aktiva: Grundbesitz 417 894, Gebäude 611 478, Masch. 125 000, Modelle u. Formplatten 1, Dampfheizung, Gas- u. Wasserleitung 1, elektr. Anlagen 1, Mobil. Öfen, Schiff u. Geschirre 1, Utensil. u. Werkzeuge 1, Waren 781 425, Bankguth. 431 005, Debit. 702 729, Wechsel 419 524, Effekten 23 616, Kassa 2048. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 594 500, do. Tilg.-Kto 2500, do. Zs.-Kto 978, R.-F. 198 088 (Rückl. 9937), Delkr.-Kto 150 000, Oscar Schimmel-Wohlf.-F. 60 000, Kredit. 319 849, Tant. an Vorst. u. Beamte 12 128, do. an A.-R. 8118, Div. 160 000, Vortrag 8564. Sa. M. 3 514 728.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 345 162, Wechsel- u. Debit.-Zs. 39 568, Abschreib. 75 464, Reingewinn 198 748. — Kredit: Vortrag 4440, Fabrikat.-Kto 615 036, Effekten 169, Wechsel- u. Debit.-Zs. 39 296. Sa. M. 658 943.

Kurs Ende 1899—1911: In Berlin: 110.50, —, —, 70.25, 145, 149.75, 132.50, 128.10, 115, 122.25, 135, 152, 156%. — In Dresden: 110, 95, —, —, 144, 150.50, 130, 128, 115, 121, 135, 152, —%. — Aufgel. im Okt. 1899 durch Berliner Bank, Berlin u. Günther & Rudolph, Dresden. Erster Kurs in Berlin am 11./11. 1899: 110.50%. Nr. 1601—2000 seit Aug. 1911 lieferbar.

Dividenden 1896/97—1910/11: 8, 5, 5, 5, 1, 1 1/2, 5, 8, 7 1/2, 7 1/2, 8, 10, 9, 9, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. Rohn, E. Vollrath. **Prokuristen:** H. E. Uhlmann, Ing. Gust. Kluge.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Lucas, Berlin; Stellv. Bank-Dir. W. Oberländer, Chemnitz; Carl Chrambach, Berlin; Hugo Schimmel, Pasing b. München; Fabrik-Dir. Paul Schönherr, Chemnitz; G. Hoyer, Schönebeck; Bank-Dir. Pilster, Berlin; Dir. Siems, Flöha.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin; Commerz- u. Disconto-Bank; Dresden u. Chemnitz; Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Gebrüder Unger, Aktiengesellschaft in Chemnitz.

Gegründet: 28./10. 1904 mit Wirkung ab 1./7. 1904; eingetragen 26./11. 1904. Gründer siehe Jahrg. 1905/06. Die offene Handelsgesellschaft Gebr. Unger brachte ihr Fabrikunternehm. nebst Zubehör, sowie Vorräten und Aussenständen für M. 567 991.89